Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2665

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Rüstungskontrolle innerhalb der Westeuropäischen Union**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß nach Erklärungen der französischen Behörden die drei in Betrieb befindlichen Kernreaktoren in Marcoule einige hundert Kilogramm Plutonium jährlich liefern und nach veröffentlichten Informationen daraus zehn bis zwanzig nukleare Sprengköpfe hergestellt werden können?

2. Ist die Bundesregierung der Meinung, daß damit der Tatbestand von Artikel 3 des Protokolls Nr. III des rev. Brüsseler Vertrages erfüllt ist, wonach die Höhe der Bestände von Atomwaffen vom Rat der Westeuropäischen Union mit einfacher Stimmenmehrheit festgesetzt wird, wenn die Entwicklung der Atomwaffen in dem Gebiet eines Vertragspartners auf dem europäischen Festland über das Versuchsstadium hinaus gediehen ist?

3. Ist die Bundesregierung bereit, den Rat der Westeuropäischen Union um die Erfüllung dieser vertraglichen Verpflichtung zu bitten, auch wenn die französische Regierung bisher noch keinen Antrag, die Bestände von Atomwaffen festzusetzen, gestellt hat?

Bonn, den 19. April 1961

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551